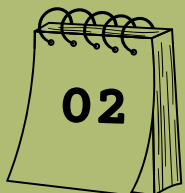


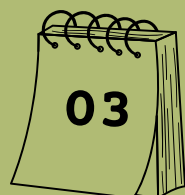
SUCHEN SIE SICH VERBÜNDETE

Suchen Sie gemeinsam mit verschiedenen Professionen (SchuSo, TeamTeaching u.a.) nach neuen Perspektiven.



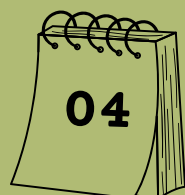
ETABLIEREN SIE GEMEINSAME DIALOGRÄUME

Geben Sie Jugendlichen Möglichkeiten zu lernen, sich einzubringen, Feedback zu geben und Vorschläge zu machen. Beispielsweise durch neue Kommunikationsformate, Morgenkreise und vieles mehr.



SEIEN SIE GEDULDIG

Veränderung und Vertrauen brauchen Zeit und Mut. Planen Sie für neue Prozesse genug Zeit ein und erproben Sie sie in einem sicheren Raum. Schauen Sie sich die Wirkung gut an.



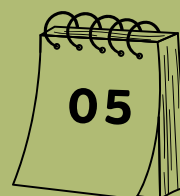
ERMÖGLICHEN SIE IDEEN!

Unterstützen Sie Jugendliche dabei, eigene Ideen zu realisieren. Geben Sie Raum dafür, etwa durch Projekte, Planungsrounds, gemeinsame Organisation von Veranstaltungen uvm.



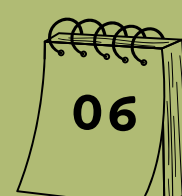
10 Tipps zu: Gute Schule gemeinsam gestalten

Schule ist nicht nur ein Ort der Wissensvermittlung. Es ist ein Raum des Miteinanders. Jugendliche lernen, Entscheidungen zu treffen, Wertschätzung und gesellschaftliche Werte kennen. Doch oft werden diese Aspekte vernachlässigt. Hier finden Sie 10 Möglichkeiten, wie SIE das ändern können.



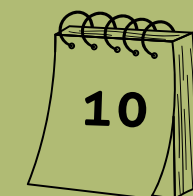
GEBEN SIE JUGENDLICHEN RAUM!

Die Ideen von Jugendlichen sind häufig noch nicht vollends ausgereift, aber darin stecken reale Bedürfnisse. Finden Sie Möglichkeiten, diese aufzunehmen.



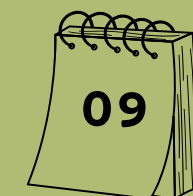
GESTATTEN SIE ALLTAGSWELT!

Lebensweltbezug im Schulkontext ist wichtig: Finden Sie Formate, die die Ideen der Schüler:innen gut abholen, etwa: "Euer Thema der Woche".



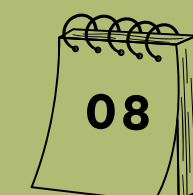
FINDEN SIE IHREN EIGENEN WEG

Suchen Sie Wege, mit denen Sie sich wohlfühlen. Nicht jeder Punkt muss umgesetzt werden. Nutzen Sie Ihre Vorlieben!



FÖRDERN SIE WOHLBEFINDEN

Setzen Sie persönliche Akzente in Klassenräumen, z. B. durch Plakate, Informationen und wertschätzende Zitate. Nutzen Sie die Möglichkeiten räumlicher Gestaltung.



SCHAFFEN SIE VERTRAUEN

Gemeinsame Regeln, Rituale und Abläufe helfen, Struktur und Zuversicht zu entfalten. Ein persönliches Gespräch von 2-5 Minuten am Tag kann die gesamte Lebensweltrealität verändern.



NEHMEN SIE EMOTIONEN ERNST

Angst, Stress und Sorge sind ein überraschend großer Teil des Schulalltages für Jugendliche (und Lehrkräfte). Finden Sie Räume für Entspannung und Humor.

ZUR PUBLIKATION:

<https://erfolgmachtschule.de/empfehlung/publikation-gute-schule-gemeinsam-gestalten/>



Kofinanziert von der Europäischen Union

Freistaat Thüringen



deutsche kinder- und jugendstiftung